

**Befetzte Stellen.**

[42588] Mit bestem Dank den Herren Bewerbern zur Kenntnis, daß die zum 1. Oktober in unserm Hause ausgeschriebene Stelle besetzt ist.

Hannover, 29. September 1896.

Gelwing'sche Verlagshandlung.

**Vermischte Anzeigen.****Bitte zu beachten!**

[42440] Zur **Ergänzung und Neu-Einrichtung** von **Leihbibliotheken** empfehle ich meine Sammlung im Preise herabgesetzter Romane Ihrer besonderen Beachtung.

Ein Verzeichnis der diesjährigen Herabsetzung ist vor kurzem ausgegeben worden; auch sende ich auf besonderes Verlangen das Verzeichnis gern jederzeit franko per Post.

Hochachtungsvoll

Berlin, 30. September 1896.

Otto Janke.

[33025] Die

**Geschäftsbücherfabrik**

von

**Julius Bagel, Mülheim-Ruhr**

empfehlen ihre äusserst preiswürdigen Fabrikate in

**Notes, Geschäftsbüchern etc. etc.**

Extra-Anfertigungen gut, schnell und billigst.

Preisliste und Liniatur-Musterbuch gratis und franko.

**Carlo Clausen (H. Loescher's Hofbuchh.)**

[6963] in **Turin**

**Exportgeschäft**

für italienische Litteratur — Antiquariat

liefert rasch und billigst

**italienisches Sortiment,**

führt

**Abonnements**

auf alle italienischen Journale aus, unter Berücksichtigung aller speziellen Wünsche.

Prompte Expedition über Leipzig oder direkt. Export-Kataloge.

**Zurückgesetztes Sortiment, Restanfragen**

[38065] werden für eigenen Vertrieb zu erwerben gesucht. Adressen unter J. 38065 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[1296] Hiermit erlaube ich mir, mein seit nunmehr 15 Jahren bestehendes

**Central-Bureau**

für Vermittelung buchhändlerischer Geschäfts-An- und Verkäufe

zur gefälligen Benutzung für vorkommende Fälle in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Das Bedürfnis desselben ist von Jahr zu Jahr schärfer hervorgetreten, nicht allein weil man die Zweckmäßigkeit mehr und mehr anerkannt hat, sondern weil auch die geschäftlichen Verhältnisse des Buchhandels das Bestehen eines solchen Instituts geradezu bedingen.

Unter den Sortimentern, wie unter den Verlegern, treten oft genug Verhältnisse ein, die eine Verschiebung ihres Besitzstandes als erwünscht, oft auch als notwendig erscheinen lassen. — „Wie dies bewerkstelligen?“ ist dann die erste Frage, die der Besitzer sich stellt, weil ihm stets daran liegen muß, daß seine Absicht nicht vorzeitig — nicht allgemein bekannt wird. —

Hier stellt sich nun in wohlthuernder Weise mein Vermittelungs-Bureau in seinen Dienst, das in geschickter, zugleich aber auch diskreter Weise seine Absichten verwirklichen hilft. Durch dasselbe wird der Verkäufer — gegenüber dem direkten Verkehr — der peinlichen Notwendigkeit überhoben, sich und sein Geschäft zu exponieren, die internen Verhältnisse desselben der Öffentlichkeit preiszugeben und seine Firma durch oft wenig ernstgemeinte oder indiskrete Reflektenten in Mißkredit bringen zu lassen.

Die Gewissenhaftigkeit meiner Vermittelung giebt dem Verkäufer die Sicherheit, daß sein Geschäft nur solchen Kauflustigen offeriert und nur solchen gegenüber diskutiert wird, die mit der realen Absicht des Erwerbs die nötigen Mittel und Kenntnisse in ausreichendem Maße besitzen.

Von vornherein aber hat der Verkäufer den Vorteil, daß ihm durch mein Vermittelungs-Bureau die nicht unerhebliche Korrespondenz mit Kaufleuten, die oft genug viel Unangenehmes mit sich führt, fast vollständig abgenommen wird. Die Verhandlungen mit den Kaufleuten werden von mir in den meisten Fällen — und wo es nur angeht — bis zu dem Stadium allein geführt, wo ein persönliches Zusammentreten des Verkäufers mit dem Reflektenten unerlässlich ist. — Eine prompte Erledigung suche ich durch energische und sorgsame Förderung zu erzielen.

Dies sind die Vorteile meiner Vermittelung für die Verkäufer.

Die Vorteile für die Käufer sind nicht minder wertvoll. — Vertrauensvoll kann jeder Kauflehaber mit seinen Wünschen und Absichten sich an mich wenden; er hat von vornherein die Sicherheit, daß alle seine Mitteilungen über seine persönlichen und Vermögensverhältnisse die allerdiskreteste Aufnahme finden, weil sie ja nur den Zweck haben, zu meiner Information zu dienen und nur dann und auch nur soweit zur Kenntnis eines anderen gebracht werden, wie die Notwendigkeit dazu vorliegt. Die Kauflehaber haben aber auch die Gewissheit, daß ich bei der großen Auswahl der mir zum Verkauf übergebenen Objekte jedem billigen Wunsche derselben betreffs Umfang, Richtung u. Rechnung tragen kann, wie ihnen auch nur solche Offerten unterbreitet werden, die den fixierten Bedingungen thunlichst entsprechen. Es bleibt auch ihnen jede unnütze Weitläufigkeit erspart.

Durch den umfangreichen Zusammenfluß von Angebot und Nachfrage habe ich Kenntnis sowohl von Verkaufsobjekten wie von Reflektenten, die, weil sie sich der öffentlichen Werbung entziehen, weder dem Käufer noch dem Verkäufer durch direkten Verkehr bekannt werden.

So ermöglicht diese centrale Vermittelung, die mir einen erweiterten Gesichtskreis verschafft,

ein sichereres Verfahren und schnellere Erfolge. Und auch dieser Umstand, sowie der, daß gerade die Vermittelung besonders geeignet ist, die oft hervortretenden Gegensätze in den Ansichten zu mildern und auszugleichen, wird noch wesentlich ihre Benutzung empfehlen.

Berlin W., Potsdamerstr. 122 C.

**Edwin Staude,**  
Verlagsbuchhandlung.

[42173] Prospekte zu

**Spirago, Franz,** katholischer Volkskatechismus.

— katholischer Katechismus für die Jugend.

— Erklärung d. hl. Messopfers

gebe ich in jeder gewünschten Zahl ab, und bitte ich zu verlangen. —

5 Spirago, Volkskatechismus gehen auf ein 5 Kilo-Paket, wobei ich die Hälfte Porto bei direkter Zusendung trage.

Wiederholt bemerke ich, daß ich einzelne Exemplare bei tadelloser Rücksendung innerhalb 3 Monate zum Barpreise zurücknehme.

Lingen a. d. Ems. **H. van Aken.**

[41772] Wir suchen Clichés von Bildern aus dem Leben

**Melanchthons**

zu erwerben und erbitten entspr. Angebote direkt per Post.

Berlin SW. 61.

**Buchhandlung**  
der Berliner Stadtmission.

[41458] Den Herren Buchhändlern empfehle die in meinem Verlage erschienenen:

**Adressbuch der evangel. Geistlichen Deutschlands,**

**Adressbuch der kath. Geistlichen Deutschlands,**

je 16 000 Adressen enthaltend, mit 15  $\frac{1}{2}$  mit 25  $\frac{1}{2}$  bis auf den Tag korrigiert mit Nachtrag mit 15  $\frac{1}{2}$  gegen bar.

**August Brode, Berlin,**  
Alexanderstrasse 20a.

Werk-, Illustrations- und  
Zeitungsdruck-Papier.  
Farbige Prospekt- und  
Umschlag-Papiere.  
Post- u. Schreib  
Papiere.  
Büßen-  
Papiere.

**FABRIK-  
Korich-Lenz  
PAPIER-  
LAGER.**

BERLIN  
S.W.  
12.  
Zimmerstr. 95-96.

Proben zu  
Diensten.

**Leistungsfähige Druckerei**

bei billigster Berechnung

[38007] sucht den Druck von

**Katalogen, Werken, Zeitschriften etc.**

zu übernehmen. Ausführung tadellos.

Näheres unter O. 6638 durch Rudolf  
Moffe, Stuttgart.

[42199]

**Alle Herren Verleger,**

welche für ihre Verlagsartikel Absatz unter den ca. 16 000 evangel. Geistlichen Deutschl. u. Oesterr.-Ung. suchen, mache ich auf den „Pfarrboten“ als e. vorzügl. Ankündigungsorg. erg. aufmerksam. Inserate mit 50  $\frac{1}{2}$ . Beilagen sehr billig. Refens.-Gr. u. Aufträge **nur direkt** erb.  
**Edwin Hunge, Verlag in Berlin-Schöneberg.**